

Die Kümmelanthraknose

Schadbild

Nach Beobachtungen treten an Kümmel Primärinfektionen zum Zeitpunkt des Schossens der Kümmelpflanzen auf. Auf den Stängeln bilden sich rot-braune Flecken, die schließlich die ganzen Stängel umfassen können. Sie können auch etwas eingesunken und dunkel umrandet sein. Solche Flecken bilden sich auch an den Blattstielen. Auf den Blättern bilden sich zunächst runde, später dann unregelmäßig werdende braune Flecken, die sich bis schwarzbraun verfärben. Die Blätter sehen wie verbrannt aus. Die Symptome ähneln einem Befall der Möhrenschräge am Karottenlaub. Befallene Blätter und schließlich auch Stängel welken. Jungpflanzen und auch einjährige Pflanzen können unter Umständen auch ganz absterben.

Ein Befall an den Blüten fällt auf, weil sich die Blütenblätter braun verfärben. Vor allem bei nassem und feuchtem Wetter verfaulen diese. Der Pilz kann auch auf die Früchte übergreifen, so dass in Folge „Schmactkörner“ entstehen, bzw. bei starkem Befall eine Fruchtbildung komplett ausfällt. Jedenfalls ist mit Qualitätseinbußen bei der Ernte zu rechnen.



Befall an Blättern



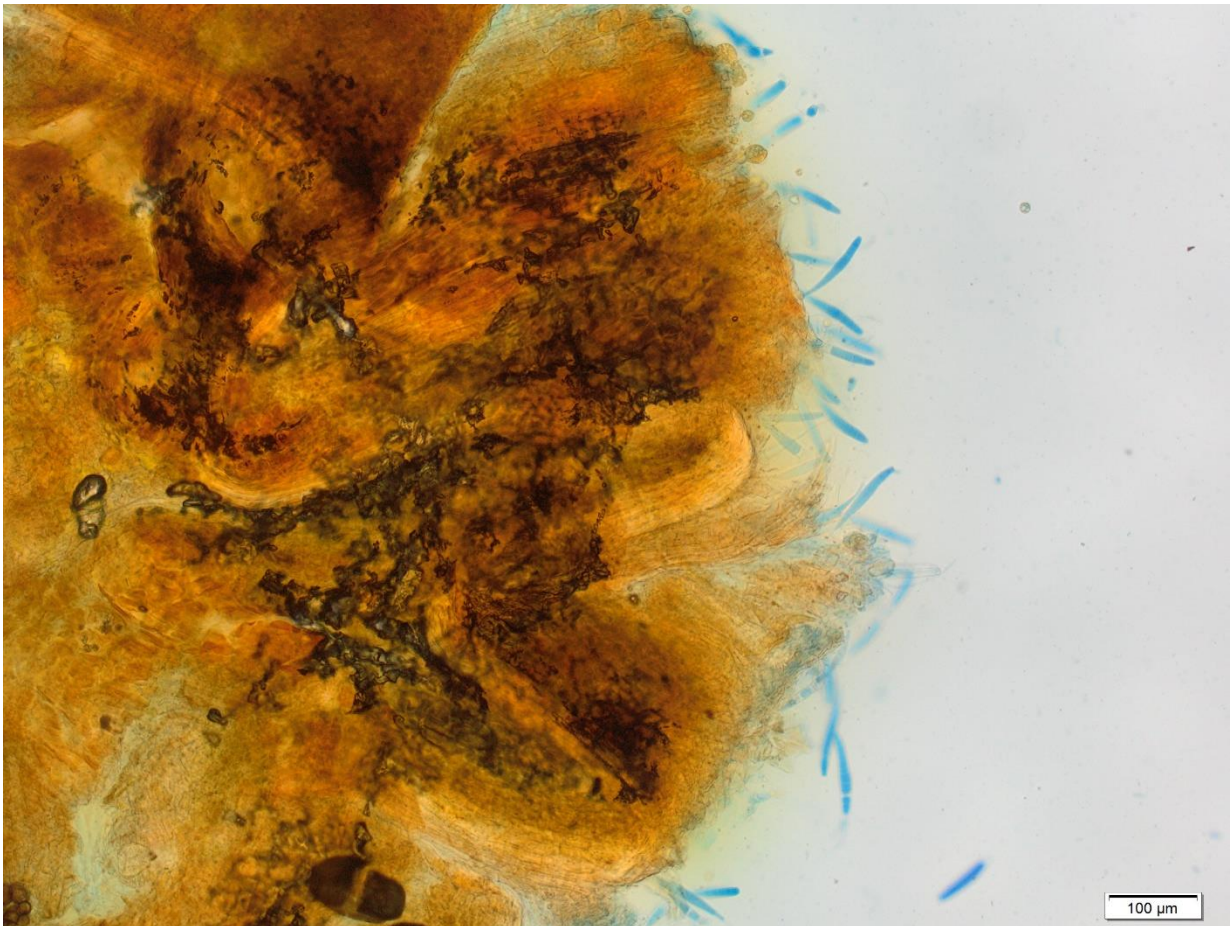
Befall an Blüten

Krankheitserreger

Krankheitserreger ist der Pilz *Mycoentrospora acerina*. Der Sporenrasen auf den Befallsflecken ist anfangs hyalin, später verschieden gefärbt und schließlich fast schwarz. Die Konidien (Sporen) des Pilzes werden einzeln gebildet, sind verkehrt keulenförmig, lang gestreckt, häufig stark gebogen, geschnäbelt (d. h. lang und schmal zulaufend), fast farblos, vielfach septiert, 120 bis 210 μ lang, 6 bis 11 μ breit und mit einem seitlichen Anhang an der untersten Zelle. Die Sporen werden mit dem Wind verfrachtet, können lange Zeit im Boden lebensfähig überdauern und sollen auch samenübertragbar sein.

Wirtspflanzen

Mycoentrospora acerina ist an Wild- und Kulturpflanzen weit verbreitet. Der Pilz kann außer an Kümmel auch immer wieder an Sellerie, Karotten, Petersilie, Pastinaken und anderen Doldenblütlern, an Stiefmütterchen (Violen), Vogelsalat (Feldsalat) und Kopfsalat nachgewiesen werden.



Konidien, gefärbt

Gegenmaßnahmen

Abschätzen, ob ein geringerer Blattbefall bekämpfungswürdig ist. Bei starkem Befall des Laubes und gegebenen Falles der Blüten rechtzeitig mit Fungizidbehandlungen beginnen.